

MONTAGEANLEITUNG TORE MIT ALURAHMEN

WICHTIGE HINWEISE VOR DER MONTAGE

Diese Montageanleitung berücksichtigt lediglich die Montage eines Tores, nicht einer dazugehörigen Sichtblendenanlage. Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, sowie die Montageanleitung Ihres Sichtblendentyps, vor der Montage aufmerksam durch. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Vor der Montage sollten Sie das Tor nachmessen, bevor Sie die Pfosten (-anker) setzen. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter www.osmo.de finden Sie den aktuellen Stand, für die Montage Ihres Tores.

Alle Multi-Fence Einzeltore können wahlweise DIN links oder DIN rechts montiert werden. Bei den Alu-Fence Einzeltoren entscheiden Sie bei Ihrer Bestellung die Anschlagart. Sie erhalten die Tore bereits vollständig montiert. Das zur Montage benötigte Beschlagzubehör befindet sich im Lieferumfang. Eine Aluminium-Diagonalstrebe liegt den Multi-Fence Einzeltoren bei und muss bauseits, passend zur gewählten Anschlagseite, befestigt werden. Bei den Alu-Fence Einzeltoren ist die Diagonalstrebe bereits werkseitig fertig montiert.

Auf Wunschmaß (max. 150 x 178 cm je Torflügel) und in Wunschausführung (Bestimmung Geh- und Standflügel, Füllung, ...) gefertigte Doppeltore sind vollständig vormontiert (inkl. Diagonalstreben). Der Beschlagsatz (Einstektschloß, Drücker, Zylinder, Bänder, Schließblech, Bodenschieber, Auflaufstütze) muss bauseits montiert werden.

Der Pfosten, an dem die Scharniere (3 D-Bänder) angebracht werden, sollte aufgrund der starken Belastung durch das Tor (hohes Gewicht, sowie der Mechanismus des Öffnens und Schließens) niemals freistehend montiert werden. Im Optimalfall wird der Pfosten durch eine oder mehrere folgende Sichtblenden fixiert. Sollte dies nicht der Fall sein, so muss er mindestens mit z.B. einer Sturmarkerlasche zusätzlich befestigt werden. Verwenden Sie zudem auf der Seite mit den Scharnieren zwingend den langen Pfostenanker Typ B zur Tor-Montage, zum Einbetonieren (Art.-Nr. 665 27 600). Bei Doppeltoren betrifft dies beide Pfosten. Ausnahme: Alu-Fence Square, hier setzen Sie den normalen Pfostenanker Typ B, zum Einbetonieren, ein. Aluminiumpfosten Typ C, Typ D und Wandanschlusspfosten sind nicht für die Tormontage geeignet.

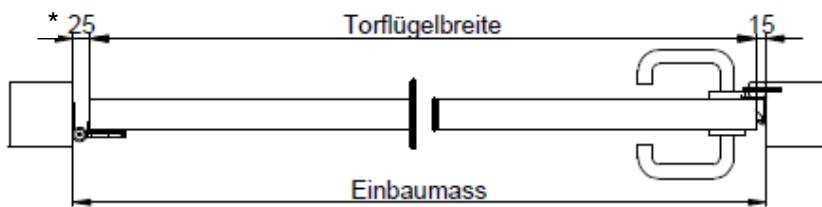
Diese Montageanleitung zeigt in ihren Abbildungen die Montage eines Multi-Fence Einzeltors DIN links.

MONTAGEANLEITUNG TORE MIT ALURAHMEN

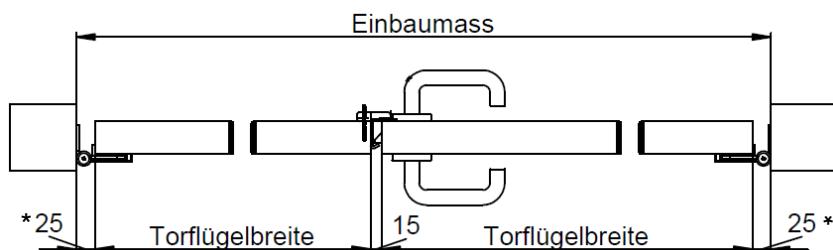
SCHRITT 1: PFOSTENABSTÄNDE BESTIMMEN

Die Scharniere werden innenliegend am Pfosten befestigt. Dadurch ergeben sich folgende Einbaumaße (licher Pfostenabstand):

Einzeltor:



Doppeltor:



*
Empfohlener
Abstand –
nach
bauseitiger
Prüfung auf
Funktionalität
kann dieser
Wert unter
Umständen
reduziert
werden.

SCHRITT 1.1: PFOSTENANKER MIT PFOSTEN TYP B VERBINDEN

PFOSTENANKER AUF DER SEITE MIT DEM SCHLIESBLECH (bei Einzeltoren)



Bohren Sie mit Hilfe der beiliegenden Papierschablone die Löcher zur Befestigung des Pfostens an dem Pfostenanker vor. Weitere Details auf der Papierschablone.
Setzen Sie den Pfosten auf den Pfostenanker und befestigen Sie den Pfosten mit den zwei beiliegenden Zylinderschrauben und Vierkantmuttern am Pfostenanker. Die Schrauben müssen so fest angezogen werden, bis der Pfosten nicht mehr wackelt. Sollte dies problematisch sein, können sie z. B. ein Kunststoffplättchen mit 1 bzw. 2 mm Stärke zwischen Pfosten und Anker platzieren, um einen möglichen Spalt dazwischen auszugleichen.

PFOSTENANKER AUF DER SEITE MIT DEN SCHARNIEREN



Bohren Sie mit Hilfe der beiliegenden Papierschablone die Löcher zur Befestigung des Pfostens an dem Pfostenanker vor. Weitere Details auf der Papierschablone. Für die dritte Bohrung (oben) messen Sie ab Mitte der oberen (gerade gemachten) Bohrung 135 cm. Bohren Sie an der Stelle nun ein drittes Loch in den Pfosten.
Setzen Sie den Pfosten auf den Pfostenanker und befestigen Sie den Pfosten mit den drei beiliegenden Zylinderschrauben und Vierkantmuttern am Pfostenanker. Die Schrauben müssen so fest angezogen werden, bis der Pfosten nicht mehr wackelt.

MONTAGEANLEITUNG TORE MIT ALURAHMEN

Stecken Sie eine der beiliegenden Hartholzleisten 30 x 30 mm in die Kammer des Pfostens, an der später die Scharniere befestigt werden. Die zweite Hartholzleiste stecken Sie in die Kammer des gegenüberliegenden Pfostens, an der später das Schließblech angeschraubt wird, bzw. bei Doppeltoren, ebenfalls die Scharniere zur Montage des zweiten Flügels.

SCHRITT 1.2: FUNDAMENT ERSTELLEN

- Heben Sie für Einzeltore je Pfosten ein Loch von mind. 30 x 30 x 80 cm aus. Für Doppeltore entsprechend größer dimensioniert, wir empfehlen mind. 50 x 50 x 80 cm. Je nach Bodenfestigkeit und Windlast muss das Fundament größer dimensioniert werden.
- Richten Sie die Pfosten inkl. Pfostenanker mit Hilfe von Hilfslatten lotrecht aus.
- Füllen Sie nun die Löcher mit einem Zement-Kies-Gemisch im Verhältnis 1:3 auf.
- Tipp: Messen Sie jeweils oben und unten den Abstand zwischen den beiden Pfosten. Sind die Maße identisch Ihrem ermittelten Einbaumaß, sind die beiden Pfosten für das Tor exakt vorbereitet und der Beton kann aushärten. Wichtig: Erst nach dem Aushärten des Betons mit der Tormontage beginnen.

SCHRITT 2: BANDLAPPEN AM TORRAHMEN MONTIEREN

Montieren Sie die Bandlappen an dem Torrahmen auf der gegenüberliegenden Seite der Schloßkastenausfräzung.

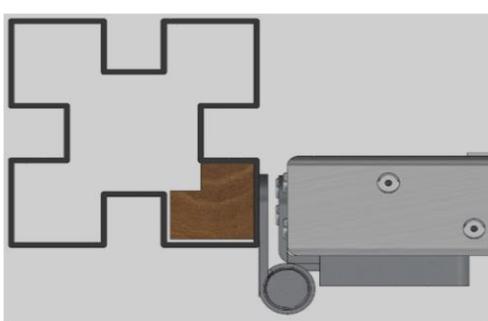
Einzeltore: 2 Bandlappen (ca. 20 cm von der Oberkante / 20 cm von Unterkante gemessen)

Doppeltore: 3 Bandlappen je Torflügel (Lage wie bei Einzeltoren, einen dritten dazwischen vermittelt)

Die Bandlappen verschrauben Sie, entsprechend der Bohrungen, mit 9 Senkkopfschrauben V2A 4 x 25 mm je Bandlappen.

Tipp: Bandlappen anlegen, Schraubpunkte anzeichnen. Bandlappen zur Seite legen, Markierungen ankönnen. Vorbohren mit Ø 3 mm.

SCHRITT 2.1: SCHARNIERE MONTIEREN



Sollten die Scharniere nicht wie abgebildet zusammengebaut sein, lösen Sie den Stift und drehen Sie einen Schenkel des Scharniers. Setzen Sie den Stift nun wieder ein. Jetzt sollte es wie auf der Abbildung links aussehen (Sicht von oben auf Pfosten, Scharnier und Tor; Abb. entspricht DIN links, DIN rechts = Spiegelverkehrt).

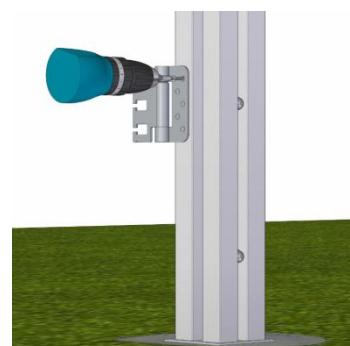
MONTAGEANLEITUNG TORE MIT ALURAHMEN

Schrauben Sie die dreidimensionalen, verzinkten Bänder an die montierten Bandlappen am Torflügel. Diese werden durch eine schmale Montageplatte und jeweils drei Schrauben ca. 5 x 10 mm miteinander verbunden.

Halten Sie das Tor an den Pfosten an und zeichnen/ körnen Sie die Stellen für die Bohrungen der Scharniere (jeweils 5 Bohrungen pro Scharnier) an. Bohren Sie mit einem 3 mm Bohrer die Löcher vor. Schrauben Sie nun mit den beiliegenden Senkkopfschrauben V2A 4 x 25 mm, die benötigten Scharniere am Pfosten fest. Die Position der Scharniere am Pfosten bestimmen Sie, bzw. gibt die Höhe Ihrer Sichtblendenanlage diese vor. Beachten Sie bei Doppeltoren die Höhe der einzubetonierenden Auflaufstütze (SCHRITT 4.1).



(1) Schraubpunkte anzeichnen/ vorkörnen...

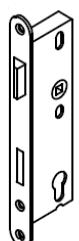


(2) Vorbohren und Verschrauben...



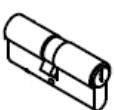
(3) Scharniere zusammensetzen ...

SCHRITT 3: EINSTECKSCHLOSS, PROFILZYLINDER UND DRÜCKERGARNITUR



Achten Sie darauf, dass die Torfalle des Rohrrahmeneinsteckschlusses, entsprechend dem gewünschten Einbau (DIN rechts oder DIN links), korrekt eingestellt ist. Die Torfalle kann gedreht werden. Beachten Sie hierfür die Beschreibung auf dem Schloss.

Schieben Sie das Rohrrahmeneinsteckschloss in die dafür vorgesehene Ausfräzung des Aluminiumrahmens und verschrauben Sie es durch die Vorbohrungen oben und unten vor Kopf mit den beiliegenden Senkkopf Gewindeschrauben M 5 x 40 mm.



Setzen Sie den Profilzylinder ein. Sie benötigen den Schlüssel, um den Zylinder exakt einsetzen zu können. Befestigen Sie vor Kopf, durch die noch nicht verwendete, dritte Bohrung des Einstellschlusses den Profilzylinder mit der beiliegenden Senkkopf Gewindeschraube M 5 x 40 mm.

Stecken Sie die Drückergarnitur inkl. Kunststoffrosetten beidseitig in die dafür vorgesehenen Öffnungen, dazwischenliegend den Vierkantstift, und verschrauben Sie mit jeweils 3 Senkkopfschrauben 3,5 x 16 mm (pro Seite) durch die vorhandenen Bohrungen (Bohrungen in den Kunststoffrosetten und im Aluminiumrahmen müssen übereinstimmen).

MONTAGEANLEITUNG TORE MIT ALURAHMEN

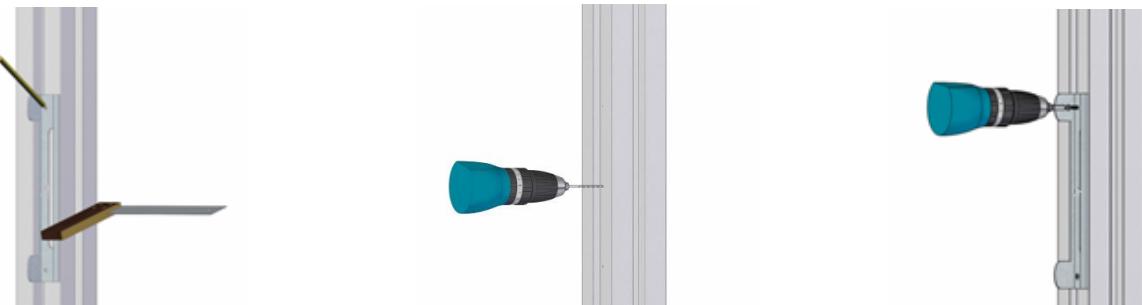
Stecken Sie ebenfalls beidseitig auf den Profilzylinder die Kunststoffrossetten in die dafür vorgesehenen Öffnungen. Verschrauben Sie diese mit jeweils 2 Schrauben 3,5 x 16 mm (pro Seite) durch die vorhandenen Bohrungen (Bohrungen in den Kunststoffrossetten und im Aluminiumrahmen müssen übereinstimmen).

Stecken Sie die Edelstahlrossetten auf. Ziehen Sie die Madenschrauben an den Drückergarnituren, unter Zuhilfenahme des beiliegenden Innensechskantschlüssels, fest.



SCHRITT 4: SCHLIESBLECH MONTIEREN

Einzeltor: Das Schließblech wird bündig mit der vorderen Kante des Aluminiumpfostens montiert. Wenn Sie das montierte Tor schließen, erhalten Sie die optimale Position für das Schließblech. Zeichnen und körnen Sie die zwei Schraubpunkte für das Schließblech an und bohren dann mit einem Ø 3 mm Bohrer vor. Mit den beiliegenden Rundkopfschrauben 4 x 25 mm wird das Schließblech fest am Pfosten verschraubt.



Schließblech bündig an Vorderkante anlegen ... anzeichnen, ankörnen und vorbohren ... verschrauben ...

Doppeltor: Bei geschlossenen Torflügeln ermitteln Sie die Lage des Schließblechs am Standflügel. Zeichnen und körnen Sie die zwei Schraubpunkte für das Schließblech an und bohren dann mit einem Ø 3 mm Bohrer vor. Mit den beiliegenden Rundkopfschrauben 4 x 25 mm wird das Schließblech fest am Rahmen des Standflügels verschraubt.

SCHRITT 4.1: AUFLAUFSTÜTZE UND BODENSCHIEBER BEI DOPPELTOREN

Doppeltore benötigen, mittig unter beiden Flügeln, eine Auflaufstütze. Diese hält und stützt das geschlossene Tor. Beide Flügel müssen in geschlossenem Zustand anschlagen, dürfen aber nicht direkt aufliegen. Ermitteln Sie die Position der Auflaufstütze bei geschlossenen Torflügeln, markieren Sie die Position und fixieren Sie dann die Auflaufstütze mittels der zugehörigen Bodenankerschrauben in einem Betonfundament.



MONTAGEANLEITUNG TORE MIT ALURAHMEN

Den Bodenschieber montieren Sie am Standflügel. Dieser muss, bei geschlossenem Tor, in die Lochung der Auflaufstütze verriegeln. Zeichnen und körnen Sie die vier Schraubpunkte (je zwei pro Führung) an. Bohren Sie mit einem Ø 3 mm Bohrer vor und verschrauben Sie mit den beiliegenden Rundkopfschrauben 4 x 25 mm.



SCHRITT 5: DIAGONALSTREBE MONTIEREN

Bei Alu-Fence Einzeltoren werden die Diagonalstreben, gemäß Ihrer Ausführungswünsche, bereits ab Werk fertig montiert. Den Multi-Fence Einzeltoren liegt eine Aluminium-Diagonalstrebe lose bei. Diese muss, je nach Befestigungsart (DIN Rechts oder DIN Links), rückseitig des Tores, wie abgebildet, vor Ort montiert werden. Die Diagonalstreben bei den Doppeltoren sind bereits werkseitig für Sie montiert.



Kleben Sie die Diagonalstrebe mit dem beiliegenden Konstruktionsklebstoff ein. Geben Sie den Kleber ausschließlich in die V-Nut der Diagonalstrebe. So stellen Sie sicher, dass seitlich kein Klebstoff herausquillt. Beachten Sie unbedingt die Verarbeitungshinweise auf der Konstruktionsklebstoff-kartusche.

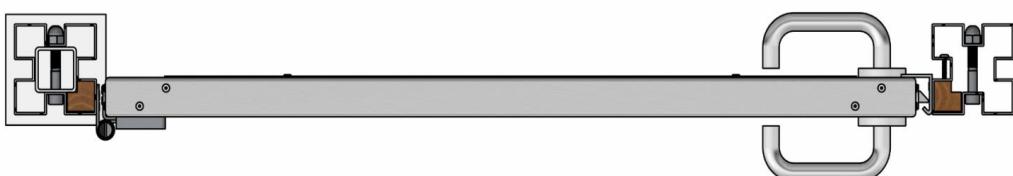
Bohren Sie, an 3 Stellen (oben, unten, mittig), die Diagonalstrebe in der Nut mit Ø 3 mm vor und schrauben Sie diese dann mit den beiliegenden Linsensenkkopfschrauben 3,9 x 19 mm auf das Tor.

NACH DER MONTAGE

Die sichtbaren Scharnierhälften auf den Torrahmen können nach dem Verschrauben mit den beiliegenden Kappen abgedeckt werden.

Das Torelement ist auch nach der Montage verstellbar. Nehmen Sie dazu die Kappen ab und lösen Sie die Inbusschrauben vorsichtig. Jetzt ist das Torelement in der Höhe und zur Seite verstellbar und lässt sich auch aushängen.

DRAUFSICHT (EINZELTOR)



Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuelle Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.

Stand: 01.01.2026